

PROTOKOLL

zur Jahreshauptversammlung des NABU Roßbach am 22. März 2024

1. Eröffnung: Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden Werner Haaß eröffnet und die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Anwesend sind 7 Mitglieder des NABU-Roßbach und 3 Interessierte. Die Anwesenheitsliste ist in der Anlage beigefügt.

2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts:

Die von Jochen Brandt geführte Kasse wurde von Kassenprüferin Silvia Ivemeyer und Kassenprüfer Ulrich Hartmann geprüft.

Die Prüfung der Kasse ergab, dass alle Unterlagen vollständig waren. Die Kassenprüfer/in berichteten von den seit der letzten Jahreshauptversammlung erfolgten Einnahmen und Ausgaben. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassenwart eine einwandfreie Buchführung.

Der Kassenwart Jochen Brandt wurde dementsprechend mit 6 Ja-Stimmen – und einer Enthaltung entlastet.

3. Bericht und Entlastung des Vorstandes

Zu den Aktivitäten von 14.10.2021 bis zum 22.03.2024 wurde folgendes berichtet:

Es wurden folgende Aktionen durchgeführt:

- a) Beim hessischen Umweltministerium wurde für die Beschaffung von Nistkästen 500,00 Euro beantragt. Die Zuwendung wurden im März 2023 aus Lottomitteln gewährt. Die für 467,77 Euro erworbenen Nistkästen wurden in verschiedenen Streuobstwiesen bei Ellingerode und Oberroßbach sowie in einem kleinen Wäldchen bei Oberroßbach aufgehängt. Zusätzlich hat Werner Haaß Holz für den Bau von Steinkauzkästen erworben; den über 500,00 Euro hinausgehenden Betrag hat er selbst finanziert. Ein Kasten wurde gemeinsam mit Klaus Raab bereits an die Baumschule Wurzelwerk in Wendershausen übergeben, die in Randlage zum Ort eine ausgedehnte Streuobstwiese besitzen.
- b) Ulrich Hartmann hat im Rahmen der 777 Jahrfeier des Ortes Roßbach eine Aktion „Nistkastenbau mit Kindern“ durchgeführt. Diese wurde gut angenommen und soll voraussichtlich wiederholt werden.
- c) Die von Eckhard Holtzmann betreuten Pflegemaßnahmen am Naturdenkmal Blocksberg durch Beweidung und Gehölzrückschnitt wurden in den Jahren 2022 und 2023 fortgeführt. Die Beweidung wurde durch den Schäfer Tim Sußebach aus Ellingerode durchgeführt. Die Nachmahd wurde von Klaus Raab und seinem Sohn, Franjo Gardowski durchgeführt. Klaus Raab hat die ihm dafür zustehenden Geldmittel aus der Zuweisung der Unteren Naturschutzbehörde an den Verein gespendet. Die Pflege der Kalkmagerrasen wird in Zukunft vom Geonaturpark Frau Holle Land durchgeführt.
- d) Die vom NABU-Roßbach in den Gemarkungen Roßbach und Ellingerode aufgestellten Informationstafeln waren nach mehreren Jahrzehnten kaum noch lesbar und wurden deshalb abgebaut. Inzwischen wurden neue Tafeln erstellt, die in den kommenden Wochen aufgestellt werden.
- e) Die Teiche „Im See“ und oberhalb von Oberroßbach wurden inzwischen von Gehölzen freigestellt. Die Maßnahme, die vom NABU-Roßbach als Amphibienschutzmaßnahme initiiert wurde, wurde von der Forstverwaltung durchgeführt. Der Teich „Im See“ wurde zudem unter Federführung des Forstamtes durch eine Belüftung entschlammt. Die Ufer der Teiche und die angrenzenden Bereiche wurden seit der Rodung der Gehölze einmal jährlich von Klaus Raab und Werner Haaß gemäht.
- f) Es wurden verschiedene avifaunistische Exkursionen mit Klaus Raab durchgeführt.
- g) Ulrich Hartmann hat einen Vortrag über seine Reise mit dem Forschungsschiff „Polarstern“ in die Arktis gehalten.

Der Vorstand wurde mit 5 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen - durch die Vorstände - entlastet

4. Neuwahl des Vorstandes

Neu zu wählen waren:

- Die Vorsitzende, der Vorsitzende,
- Die stellvertretende Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende,
- Die Kassenwartin, der Kassenwart
- Die Schriftführerin, der Schriftführer.

Gewählt wurden:

- Als Vorsitzender; Werner Haaß. Wahlergebnis: 6 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.
- Als stellvertretender Vorsitzender: Klaus Raab: 7 Ja-Stimmen, einstimmig.
- Als Kassenwart: Joachim Brandt, 6 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.
- Als Kassenprüferin: Silvia Ivemeyer: 6 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.
- Als Kassenprüfer: Jürgen Serr: 6 Ja-Stimmen, eine Enthaltung.

Für das Amt der Schriftführerin / des Schriftführers fanden sich keine Kandidaten oder Kandidatinnen. Es wurde vereinbart, dass das Protokoll jeweils von wechselnden NABU-Mitgliedern verfasst wird.

5. Geplante Aktivitäten:

Folgende Aktivitäten wurden für das laufende und das kommende Jahr verabredet:

- a) Aufstellen der neuen Informationstafeln in den Gemarkungen Roßbach und Ellingerode.
- b) Fortsetzen der Kontrolle der Nistkästen. Die Standorte sind in eine digitale Karte übertragen worden.
- c) Organisation diverser Exkursionen im Witzenhäuser Raum (ornithologische Exkursion, Schmetterlinge, evt. Libellen, Makrozoobenthos, Exkursion an die renaturierte Eder und/oder in den Kellerwald.
- d) Stellungnahmen zu der geplanten Stromtrasse.
- e) Pflegemaßnahmen an den Teichen durchführen.

Weitere Maßnahmen können jederzeit vorgeschlagen werden.

6. Änderung der Vereinssatzung

Die Vereinssatzung wird nach einstimmigem Beschluss der an der Hauptversammlung teilnehmenden Mitglieder wie folgt geändert (Änderung fett gedruckt):

- a) Der Verein führt den Namen „**Naturschutzbund Deutschland Gruppe Roßbach/**Ellingerode****“.

Aus der Namensänderung resultieren weitere Änderungen der § 1 und 4. Die geänderte Vereinssatzung ist in der Anlage beigefügt. Die Änderungen sind jeweils fett gedruckt.

7. Verschiedenes:

- a) Es wird über die Auflösung des Kreisverbandes Werra Meißner e.V. diskutiert. Diese war bereits im Zuge einer Versammlung am 14.09.2023 (Videokonferenz) beschlossen worden. Die Sitzung muss jedoch aufgrund von Formfehlern wiederholt werden. Kreisverband Werra-Meißner e.V. am 22. April 2024 um 18:00 Uhr ein. Die Versammlung findet im Dorfgemeinschaftshaus Rommerode, Bürgerhausstraße 2 in 37247 Großalmerode statt. Von der Gruppe Roßbach/Ellingerode können zwei Mitglieder teilnehmen.
- b) Jürgen Serr fragt nach, wie die vom Kreisverband erworbenen Naturschutzflächen derzeit bewirtschaftet werden und durch wen dieses durchgeführt wird. Nach Auskunft von Ulrich

Hartmann und Werner Haaß sind die Flächen in das Eigentum der NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe übergegangen und werden von dieser bewirtschaftet. Werner Haaß sagt zu, die Bewirtschaftungsweise über die Internetseite der Stiftung zu überprüfen, soweit dies möglich ist.

- c) Jürgen Serr regt eine Prüfung der Bewirtschaftungsweise vor dem Hintergrund des Wasserverlustes der Landschaft an. Überprüft werden sollte auch, ob nicht eine sukzessive Bewaldung vor dem Hintergrund einer evtl. erhöhten Grundwasserneubildung sinnvoll wäre. Christel Simantke weist auf den hohen naturschutzfachlichen Wert des extensiv bewirtschafteten Offenlandes und einer mosaikartigen Nutzung der Flächen hin.
- d) Werner Haaß weist auf die naturschutzfachlichen Probleme, die aus der geplanten Stromtrasse resultieren hin. Diese kann unter folgendem Link im Internet angesehen werden:

https://webgis.suedlink.com/extern/synserver?project=Hinweise_StromNetzDC&x=563783.3553380059&y=5677773.310752987&scale=17061&rotation=0&client=core&language=de

Dort können auch Hinweise zu naturschutzfachlichen oder sonstigen Problemen der Trassenführung eingegeben werden. Bereits vorhandene Hinweise können eingesehen werden.

- e) Andrea Emde weist auf ein Rundschreiben des NABU-Landesverbandes bezüglich der Infektionen von Feuersalamandern und anderen Molchen durch den Bsal-Pilz hin. Bei evtl. geplanten Exkursionen an verschiedene Laichgewässer sollten die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

Ellingerode, den 24.03.2024

Werner Haaß
1. Vorsitzender

Klaus Raab
2. Vorsitzender

Joachim Brandt
Kassierer